

Zugang zum SVN-Repository

Der Zugang zum SVS-Repository erfolgt über eine SSH Verbindung. Die Authentifizierung erfolgt mit public-key authentication. Dafür benötigt man SSH-Keys.

Zugang zum Server bitte bei uns erfragen, entweder im IRC oder eine Email schicken mit eurem gewünschten Usernamen, Vor- und Nachname an idefix@fechner.net

Für diejenigen, die im Umgang mit Subversion schon geübt sind, hier die Adresse unter dem das Repository ausgecheckt werden kann: `svn+ssh://<user>@fechner.net/usr/home/svn/freebus`

Im folgenden wird beschrieben, welche Schritte und Tools nötig sind um den Zugang einzurichten.

Unter Punkt 1 für Windows, Punkt 2 für Linux.

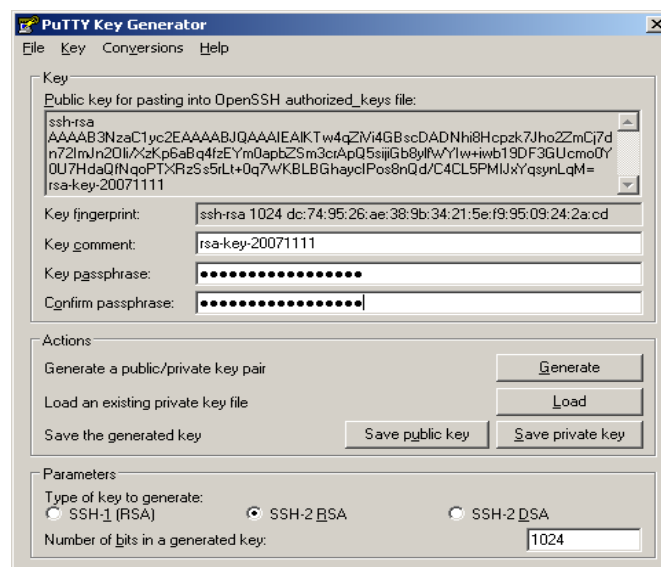
1. WINDOWS

1.1. SSH-Keys anlegen

Jetzt werden ein paar Programme benötigt.

Ssh-Key Maker: [hier](#)

Dann den Keymaker starten und auf Generate klicken.



Bei Key passphrase eine langes Passwort eingeben, mit dem der SSH Schlüssel verschlüsselt werde soll, sich dieses Passwort gut merken und unbedingt ein sicheres wählen, dieses Passwort muss nur einmal eingegeben werden, bei jedem Rechner Neustart. Bei Confirm passphrase Passwort nochmal wiederholen.

Dann auf Save private Key klicken und unter einem sicheren Verzeichnis speichern, ACHTUNG diese Datei auf KEINEN Fall weitergeben!

Nun kopiert ihr euch den public key, der ganz oben in der grossen Textbox steht (Markieren und Strg+c), fängt mit ssh-rsa an. Jetzt notepad aufmachen (Start->Ausführen: notepad) und CTRL+v drücken, jetzt sollte da eine lange Zeile stehen. Jetzt auf speichern gehen, bei Dateityp Alle Dateien

wählen, bei Dateiname `authorized_keys` eingeben, Achtung keine Dateiergung! Falls notepad es mit der Endung `.txt` gespeichert hat, die Datei umbenennen und `.txt` entfernen.

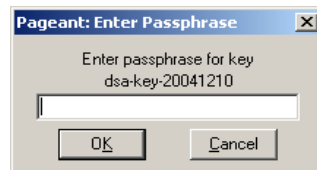
1.2. *SSH-Key laden*

Jetzt brauchen wir das Programm [SSH-Key Agent](#).

Das Programm starten jetzt habt ihr unten rechts in der Menüleiste das Icon:



Rechtsklick drauf Add Key und jetzt den Key laden den ihr vorher erstellt habt. Jetzt die Passphrase eingeben die ihr vorher eingegeben habt.



1.3. *SSH-Key hochladen*

Jetzt brauchen wir das Programm [WinSCP](#).

Das Programm installieren und starten.

Jetzt eine neue Verbindung zu:

Host: fechner.net

User: euren Usernamen den ihr bekommen habt, kein Passwort eingeben!

Dann auf Login, jetzt das Passwort eingeben, das ihr bekommen habt.

Jetzt rechts ein Verzeichnis anlegen: `.ssh` (Achtung der `.` Ist wichtig)

In das Verzeichnis wechseln und dort die vorher angelegt `authorized_keys` da reinkopieren.

Danach das Programm beenden, nochmal neu starten und nochmal wie oben beschrieben einloggen, jetzt sollte WinSCP nicht mehr nach einem Passwort fragen, falls doch, habt ihr einen Fehler gemacht. Dann prüft nochmal alles Schritt für Schritt:

1. Name der Datei muss `authorized_keys` sein, keine Endung
2. Datei auf den Server kopiert in der Verzeichnis `.ssh`
3. pageant gestartet und Key geladen

1.4. *SVN-Repository auschecken*

Jetzt holt euch das Programm [SVN-Tortoise](#). Das Programm installieren.

Dann ein Verzeichnis auf der Platte anlegen, bei mir heisst es `freebus`. Dort reingehen, Rechtsklick

und SVN-Checkout auswählen.

Bei URL das folgende eingeben:

svn+ssh://<user>@fechner.net:/usr/home/svn/freebus

<user> durch euren Usernamen ersetzen

Dann auf OK klicken, jetzt sollte er denn Quellcode auschecken.

Jetzt könnt ihr am Quellcode arbeiten und diesen wieder einchecken.

1.5. **Ganz normal Arbeiten mit SVN**

Wenn alles mal eingerichtet worden ist und der Rechner neu gestartet worden ist, einfach nochmal das machen was bei SSH-Key laden beschrieben ist.

2. LINUX

Für die Verwendung von Subversion unter Linux benötigt man zumindest einen *ssh*- und einen *subversion*-Client. Ersterer ist in der Regel bereits im Standardumfang einer Distribution enthalten, subversion kann üblicherweise aus den Paketquellen nachinstalliert werden. In Ubuntu-Linux heißt das entsprechende Paket beispielsweise *subversion*.

Wer kein Freund der Kommandozeile ist oder mehr Komfort braucht, hier ein paar Links:

- Eclipse bietet über ein plugin SVN integration: <http://subclipse.tigris.org/>
- Für Ubuntu gibt's ein Paket für die Integration von SVN in Nautilus (nautilus-script-collection-svn)
- Für KDE gibt's KDEsvn <http://kdesvn.alwins-world.de/>
- Für Gnome gibt's NaughtySVN <http://naughtysvn.tigris.org/>

2.1. **SSH-Keys anlegen**

SSH-Keys werden ganz einfach durch die Eingabe von

ssh-keygen

in der Kommandozeile angelegt.

Generating public/private rsa key pair.

Enter file in which to save the key (/home/username/.ssh/id_rsa)

Als erstes wird man nach dem Speicherort des keys gefragt, üblichweise passt der Standardvorschlag, also einfach mit Return bestätigen.

Enter passphrase (empty for no passphrase):

Als nächstes folgt die Eingabe der passphrase, die später zum entsperren des Keys verwendet wird. Sie sollte möglichst sicher gewählt werden (mindestens 8 Zeichen, keine Wörter, am besten Zahlen und Sonderzeichen einbauen und Groß- und Kleinschreibung mischen). Man kann auch keys ohne

passphrase anlegen, davon ist aber auf jeden Fall abzuraten.

Nach Bestätigung der passphrase ist man auch schon fertig, es wurde ein öffentlicher und ein privater Schlüssel angelegt.

2.2. SSH-Key laden

Um nicht jedesmal, wenn man eine Operation im subversion repository durchführt, seinen private key entsperren zu müssen, empfiehlt es sich, ihn einmal mit *ssh-add* zu laden. Danach bleibt er für die bestehende session geladen. Wenn man die keys im Standardverzeichnis liegen hat, reicht ein simples

```
ssh-add  
Enter passphrase for /home/username/.ssh/id_rsa:
```

2.3. SSH-Key hochladen

Um den key mit dem Server bekannt zu machen, muss am Server der Ordner *.ssh* angelegt werden und darin der public(!) key in der Datei *authorized_keys* geschrieben werden. Das geht zB so:

```
mkdir /tmp/.ssh  
cp ~/.ssh/id_rsa.pub /tmp/.ssh/authorized_keys  
scp -r /tmp/.ssh <user>@fechner.net:
```

2.4. SVN-Repository auschecken

Zum checkout des Repositorys legt man sich am besten einen passenden Ordner an, zB *freebus-svn*. Darin führt man dann in der Kommandozeile, mit geladenem key, folgendes Kommando durch:

```
svn co svn+ssh://<user>@fechner.net/usr/home/svn/freebus
```

2.5. Arbeiten mit SVN

Die Dateien können nun bearbeitet werden und mit *svn ci <Dateiname>* werden die Änderungen committed. Neue Dateien/Ordner kann man mit *svn add <Dateiname>* hinzufügen. Um sich auf den neuesten Stand zu bringen, reicht ein einfaches *svn update* im repository Verzeichnis. Damit kann man auch ungewollte Änderungen rückgängig machen: dazu einfach die Datei lokal löschen und mit *svn update* die aktuelle Version holen.

Für eine ausführliche Einführung in die Arbeit mit svn gibt es jede Menge Online Tutorials.

3. Was ist beim Programmieren zu beachten

Wir nutzen einen Tabstob von 5 Leerzeichen, Tabs werden durch Leerzeichen ersetzt, sollte in jeder IDE einstellbar sein (z.B. AVR Studio 4).

Kommentare im Programm werden in Englisch gehalten, genauso die Beschreibung beim einchecken. Wenn Code eingecheckt wird ist IMMER eine Beschreibung zu schreiben!

Die Dokumentation im Quellcode wird mit [doxygen](#) erstellt.

So viel Spass beim Mithelfen, wenn es Fragen geben sollte, hilft euch jeder gerne weiter.

Matthias (& Thomas alias thoma5 – Linux Teil)